

€ 5,90

Deutschland | Österreich | Schweiz

PALLAZZO

01

Magazine

www.palozzo-magazine.de - Foto: Frank Altmann / szenefotograf.de

Philipp Plein - Guido Maria Kretschmer - Kay Rieder - Gregor Glanz - David Hofmann
Ademola Okuloja - Marcel Remus - ANDRÉ MARTENS - GLOBAL ART OF PERFUMES | Düsseldorf
Mercedes Benz Fashion Week Berlin
Center Creation



Lamborghini FASHION NIGHT





Am 6. Juli 2012 fand in Berlin, im Rahmen der Berlin Fashion Week, die COLLEZIONE AUTOMOBILI LAMBORGHINI Herbst - Winter 2012/13 Fashion Night statt. Auch dieses Jahr lud Sandra Salameh, Geschäftsführerin des LFS (Luxury Fashion Stores) am Kudamm zur Lamborghini Fashion Night ein.

Der Luxury Fashion Store besticht durch seinen edlen minimalistischen Stil und seine Eleganz. Die Räumlichkeiten des Stores befinden sich am Kurfürstendamm 63, eine der besten Adressen in Berlin. Der Lamborghini Store reiht sich neben den Flagship Stores von Louis Vuitton, Dolce & Gabbana, Bucherer und vielen anderen feinen Adressen in die Reihe der repräsentativsten Vertretungen Europas ein. Der Luxury Fashion Store von Lamborghini ist Europa sogar der einzige seiner Art.

Bereits beim Betreten des Stores sticht der knallorangefarbene Lamborghini Gallardo Superleggera LP570-4 ins Auge, dessen Anblick unmissverständlich klarmacht, in welcher Weise es Lamborghini seit jeher versteht, Eleganz, Energie und Qualität miteinander zu vereinen.

Zur Eröffnung des Luxury Fashion Store Berlin wurde der Lamborghini Murciélago Aventador LP700-4 als Erster nach seiner Premiere in Genf der Öffentlichkeit in Berlin vorgestellt und etablierte sich zum Star der neuen Lamborghini Boutique.

„In der wunderbaren neuen Erlebniswelt von Lamborghini hier mitten in Berlin können Liebhaber der Marke, aber auch Freunde exklusiver italienischer Mode nun die Begeisterung für unsere Marke und ihre Werte erleben.“

Wir freuen uns, auch stilbewußten Nicht-Lamborghini-Fahrern ein besonderes Stück Markenwelt von Lamborghini zu erschliessen.

Die glamouröse Herbstkollektion von Lamborghini lies schon ein wenig Vorfreude auf den kühlen Herbst aufkommen. Ein Highlight an diesem Abend war die „Original Laser Show von David Guetta“. Ein Erlebnis der besonderen Art. Für das Wohl der Gäste wurde mit kleinen Köstlichkeiten und reichlichen Getränken gesorgt.

Unter den Gästen waren auch einige prominente Gesichter zu sehen, so beispielsweise Henry de Winter, Matthias Maus, Dave Kaufmann, Marcel Remus, Anika Scheibe, Franziska Czurratis, Antony Thet, Kerstin Merlin, Sebastian Deyle, Sissi Fahrenschon, Betty Amrhein, Jan Luckenbill, die Playmate-Zwillinge Anna und Lisa Heyse.



CENTER CREATION

for the crystal side of life

Center Creation is an austrian design company specializing in outstanding crystal artworks and projects for the exacting client.

Creativity means to be always ahead of the trend ...

Center Creation ist ein österreichisches Designunternehmen und Ideenschmiede, welche sich auf hochspezielle eigene und kundenspezifische Projekte und Produkte in Kombination mit hochwertigsten SWAROVSKI ELEMENTS spezialisiert hat.

Neben unseren eigenen Kreationen stehen wir insbesondere auch als Ideengeber und Umsetzer für produzierende Betriebe, Innenarchitekten und Designer in allen Fachfragen rund um das Thema Kristall zur Verfügung.

Daher verstehen wir uns als zuverlässiger und kompetenter Partner in Sachen Kristall im Designbereich von Shops, Showrooms, Hotels, Discos, Nightclubs, Bars, Yachten, Privat- und Firmenräumen, Mode etc.

Es ist unser Bestreben ihren Wünschen und Vorstellungen betreffend Gestaltungsmöglichkeiten, kristalline Akzente

zu geben, angefangen von der modernen minimalistischen bis hin zur äußerst opulenten Architektur.

Dabei stehen Individualität, Ideenreichtum, Einzigartigkeit gepaart mit höchster handwerklicher Kunst und Präzision an oberster Stelle.

Bei den meisten Projekten ist daher auch eine spezielle Personalisierung (Logo, Initialen, Wappen etc.) nach Kundenwunsch möglich.

Die Basis für die Gründung von Center Creation, war der Gedanke der Vernetzung von außergewöhnlichen Talenten weltweit, durch deren handwerklichen, gestalterischen und technischen Fähigkeiten, einzigartige Kreationen geschaffen werden.

Nachhaltige Werte zu schaffen ist ein Bestreben, welches besonders in der heutigen vom Billigkonsum eingenommenen Zeit, mehr denn je an Bedeutung gewinnt.

WWW.CENTERCREATION.COM

MADE WITH
SWAROVSKI
ELEMENTS

Edelste Materialien in Verbindung mit höchster Handwerkskunst schaffen bleibende Werte an denen man sich viele Jahre/Jahrzehnte erfreuen kann.
 Wenn Sie erlesenen Geschmack gepaart mit purer Schönheit und höchster Handwerkskunst ihr Eigen nennen, ist CENTER CREATION der richtige Partner für Sie.

CRYSTAL ART DESIGN

eine Serie von Kristall Kunstwerken bestehend aus hochwertigsten
 SWAROVSKI ELEMENTS
 in einer limitierten Anzahl von 20 Stück weltweit. Betrachten Sie unser neuestes Kunstwerk mit Namen „TREASURE OF ATLANTIS“ in Form eines Kurzvideos auf unserer Webpage
www.crystal-art-design.com.

Weitere limitierte Auflagen werden folgen.

WWW.CRYSTAL-ART-DESIGN.COM

CRYSTAL STAR MODULES

eine eigene Entwicklung von Modulen/Paneelen, welche Glasschichten/Spiegel mit SWAROVSKI ELEMENTS wie frei im Raum schwebend miteinander verbindet. Zusammen mit einem LED Lichtsystem entsteht die Basis für exklusivste Decken- und Wandgestaltung, Bars, Treppen, Wandlampen, Beschriftungen, Zimmer Nummern, Angebot für den Buffet- und Cateringbereich, persönliche Bilder als Einzelstücke und vieles mehr.

Alles auf Wunsch personalisierbar.
 Ein Produkt – 1000 Möglichkeiten.

WWW.CRYSTAL-STAR-MODULES.COM

Creativity means to be always ahead of the trend.

MADE WITH
**SWAROVSKI
 ELEMENTS**



Jaeger-LeCoultre

Duomètre à Quantième Lunaire Mit der Duomètre à Quantième Lunaire schlägt Jaeger-LeCoultre eine neue Richtung in der Präzisionszeitmessung mechanischer Armbanduhren ein:

Die Hemmung als Taktgeber dieses ungewöhnlichen Uhrwerks wird völlig unabhängig von allen Anzeigen mit einem eigenen

Federhaus angetrieben. Bei der Duomètre à Quantième Lunaire haben sich die Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre für ein gänzlich neues Uhrwerkskonzept entschieden, um die Genauigkeit der mechanischen Zeitmessung weiter voranzutreiben:

Nicht nur, dass diese Handaufzugsuhr mit einem Extrazeiger die Sekundenbruchteile bis auf ein Sechstel genau anzeigt – im Uhrwerk selbst lassen zwei Federhäuser die unterschiedlichen Funktionen der Uhr zu völlig unabhängigen Einheiten werden. Eine der Kraftquellen ist dabei nur für den Taktgeber, also die Hemmung der Uhr, zuständig, die andere für die Anzeigen von Zeit, Datum und Mondphase. Synchronisiert werden bei

de über den Zeiger für die Sechstelsekunden. Mit der Konstruktion dieses Präzisionsuhrwerks nach dem von Jaeger-LeCoultre erfundenen "Dual-Wing" mit zwei Räderwerken-Prinzip umgehen die Uhrmacher ein bekanntes Problem mechanischer Uhren.

Jede Zusatzfunktion, also Komplikation, mindert die Kraft, mit der die Aufzugsfeder das Werk antreibt. Immer dann, wenn die Komplikation Energie benötigt, die eigentlich für das fein abgestimmte Hemmungssystem gedacht ist, verändert sich der Gang der Uhr. Die genaue Einregulierung des Energieflusses von der Aufzugsfeder zur Hemmung aber ist entscheidend dafür, wie präzise die Zeit gemessen wird. Im Laufe der Zeit summiert sich dieser Einfluss der Komplikation und führt in herkömmlichen Uhren zu einer Gangabweichung, die für wertvolle Zeitmesser nicht zu tolerieren ist. Durch eine eigene, völlig unabhängige Energiequelle für die Komplikation umgehen die Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre dieses Problem – dem Hemmungssystem wird durch die Aktivierung der Zusatzfunktion keine Energie mehr geraubt.

Nachdem 2007 die erste Uhr mit einem "Dual-Wing" mit zwei Räderwerken-Kaliber eingeführt wurde, die Duomètre à Chronographe, haben die Uhrmacher das Konzept jetzt für die Duomètre à Quantième Lunaire überarbeitet. Das Ergebnis ist eine Ganggenauigkeit, die in der mechanischen Zeitmessung bis jetzt höchstens von Uhren ohne Komplikationen erreicht wurde.

Das neue „Dual-Wing“ mit zwei Räderwerken Kaliber 381 ist nach allen Regeln der Uhrmacherkunst fein dekoriert und finisziert. Das Design der Uhr ist im Stil der Duomètre-Linie gehalten, das Zifferblatt gestalterisch klar und leicht ablesbar: Auf seiner rechten Seite befindet sich in einem Hilfszifferblatt die Stunden- und Minutenanzeige, auf der linken Seite Datum und Mondphase, in der Mitte die Zentralsekunde sowie auf der 6-Uhr-Position die kleine springende Sekunde, die *Seconde Foudroyante*.

Die Uhr wird in einer auf 200 Stück limitierten Weißgoldversion produziert. Mit der neuen Duomètre à Quantième Lunaire setzen die Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre Standards: Das Kaliber 381 erfüllt die Anforderungen an Präzision in einer bisher nichtgekannten Weise – und entspricht damit dem Motto der Manufaktur 2010: *Uhrwerke- Innovationen aus Tradition.*

"Dual-Wing" mit zwei Räderwerken-Prinzip umgehen die Uhrmacher ein bekanntes Problem mechanischer Uhren.

Jede Zusatzfunktion, also Komplikation, mindert die Kraft, mit der die Aufzugsfeder das Werk antreibt. Immer dann, wenn die Komplikation Energie benötigt, die eigentlich für das fein abgestimmte Hemmungssystem gedacht ist, verändert sich der Gang der Uhr.

Die genaue Einregulierung des Energieflusses von der Aufzugsfeder zur Hemmung aber ist entscheidend dafür, wie präzise die Zeit gemessen wird. Im Laufe der Zeit summiert sich dieser Einfluss der Komplikation und führt in herkömmlichen Uhren zu einer Gangabweichung, die für wertvolle Zeitmesser nicht zu tolerieren ist. Durch eine eigene, völlig unabhängige Energiequelle für die Komplikation umgehen die Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre dieses Problem – dem Hemmungssystem wird durch die Aktivierung der Zusatzfunktion keine Energie mehr geraubt.

Nachdem 2007 die erste Uhr mit einem „Dual-Wing“ mit zwei Räderwerken-Kaliber eingeführt wurde, die Duomètre à Chronographe, haben die Uhrmacher das Konzept jetzt für die Duomètre à Quantième Lunaire überarbeitet. Das Ergebnis ist eine Ganggenauigkeit, die in der mechanischen Zeitmessung bis jetzt höchstens von Uhren ohne Komplikationen erreicht wurde.

Das neue „Dual-Wing“ mit zwei Räderwerken Kaliber 381 ist nach allen Regeln der Uhrmacherkunst fein dekoriert und finisiert. Das Design der Uhr ist im Stil der Duomètre-Linie gehalten, das Zifferblatt gestalterisch klar und leicht ablesbar: Auf seiner rechten Seite befindet sich in ei-

nem Hilfszifferblatt die Stunden- und Minutenanzeige, auf der linken Seite Datum und Mondphase, in der Mitte die Zentralsekunde sowie auf der 6-Uhr-Position die kleine springende Sekunde, die *Seconde Foudroyante*. Die Uhr wird in einer auf 200 Stück limitierten Weißgoldversion produziert.

Mit der neuen Duomètre à Quantième Lunaire setzen die Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre Standards: Das Kaliber 381 erfüllt die Anforderungen an Präzision in einer bisher nicht gekannten Weise – und entspricht damit dem Motto der Manufaktur 2010: Uhrwerke- Innovationen aus Tradition.



STARS
&
STARS

STAR-BALLERINA
JESSICA MEZEY, NEW YORK
&
CRYSTALBAG



BY *Fridaul Cramer*
M

LUGGAGE ♦ BAGS ♦ ACCESSORIES